

## maxit ip 178 purcalc Kalk-Glätte



### Produktkurzbeschreibung

maxit ip 178 purcalc ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel.

maxit ip 178 purcalc ist eine Kalk-Glätte der Mörtelgruppe P I nach DIN 18550-1 und der Festigkeitsklasse CS I DIN EN 998-1.

**Zusammensetzung:** Weißkalkhydrat, hydraulischer Kalk, hochwertige weiße Füllstoffe, Luftporenbildner, Zellulose

### Anwendungsbereich

maxit ip 178 purcalc zur Herstellung streich- und tapezierfähiger Oberflächen im Innenbereich.

Als Putzglätte auf neuen Kalk-, Kalk-Gips- und Kalk-Zement-Unterputzen zum porenfüllenden oder deckenden Glätten.

### Produktvorteile

- von Hand zu verarbeiten
- schimmelpilzhemmend
- hoch wasserdampfdurchlässig
- feuchteregulierend
- leicht zu glätten
- naturweiß

### Untergrundvorbereitung

- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigender Stoffe entfernen, ggf. wasserhochdruckreinigen, Nasssandstrahlen.

- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ oder DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.
- Der Unterputz muss eine Standzeit von min. 1 Tag/mm aufweisen.

### Verarbeitung / Montage

Material mit einem Quirl in verarbeitungsgerechter Konsistenz knollenfrei gut anmischen und den Unterputz ca. 0,5 mm auftragen und flächig ausziehen. Anschließend auf die Gesamtputzdicke von 1 mm frisch in frisch auftragen und nach einer angemessenen Standzeit glätten. Um eine edle Oberflächengestaltung zu erzielen, kann mit einem zusätzlichen Wasserzug abgestuckt werden. Für besonders hohe Anforderungen kann ein dritter Glättgang notwendig sein. Angemischtes Material innerhalb 2 Stunden verarbeiten. Bereits eingedicktes Material nicht weiter verwenden.

### Materialverbrauch

1 Sack (25 kg) reicht für ca. 25 m<sup>2</sup>.

Verbrauch: ca. 1 kg Trockenmörtel pro m<sup>2</sup> bei 1 mm Auftragsstärke.

Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund.

### Nachbehandlung / Beschichtung

#### Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

### Beschichtung:

Nach Aushärtung und Austrocknung mit üblichen maxit Anstrichen entsprechend "Technische Richtlinien für Maler, Merkblatt 10" sowie maxit krecal 5030 Kalkfarbe. Die Prüfung auf Beschichtbarkeit der Glattschicht hat sorgfältig zu erfolgen.

### Weiterverarbeitung:

Der maxit ip 178 purcalc kann in der Regel nach einer Standzeit von 1 Tag pro 1 mm Putzdicke beschichtet werden.

### Allgemeine Hinweise

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5°C absinken.
- Der frisch angetragene Putz ist vor schnellem Feuchtigkeitsentzug zu schützen, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftrags kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch. Tragen Sie eine Schutzbrille! Sollte der Putz mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen! Tragen Sie lange Hosen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Putz. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kinder von frischem Putz fernhalten! Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase ist unbedingt Folge zu leisten. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de)). Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Putze ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Was-

ser und Seife. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

### Lagerung

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

### Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Logistik

25 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,050 t/Pal.

### Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

| maxit ip 178 purcalc Kalk-Glätte |   |
|----------------------------------|---|
| Anwendung innen                  | ja  |
| Anwendung aussen                 | nein  |
| Brandverhalten                   | A 1, nicht brennbar DIN 4102  |
| Ergiebigkeit                     | ca. 25 l/Sack   |
| Kap. Wasseraufnahme              | W0  |
| Maximaler Auftrag                | 2 mm  |
| Verarbeitungstemperatur          | Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C |
| Wasserbedarf                     | ca. 11 l je 25 kg Sack  |
| Wasserdampfdurchlässigkeit       | $\mu \leq 25$   |
| zu beachten                      | Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.              |